



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 (0)841 89 33922

E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Audi R8 LMS trifft in Spa auf starke Konkurrenz

- **13 Marken beim 24-Stunden-Rennen in Belgien**
- **Audi Sport Teams Phoenix und WRT setzen vier Werksautos ein**
- **Kundenteam United Autosports mit ehemaligen Formel-1-Stars**

Ingolstadt, 22. Juli 2011 – Premiere in den belgischen Ardennen: Bei der 63. Auflage des 24-Stunden-Rennens in Spa-Francorchamps ist erstmals die GT3-Kategorie die „Königsklasse“. Audi nutzt die Chance und schickt am 30./31. Juli vier R8 LMS werksseitig in den Kampf um den Gesamtsieg. Dazu kommen drei hochkarätig besetzte Kundenfahrzeuge.

Der belgische Langstrecken-Klassiker wurde 1924 zum ersten Mal ausgetragen, ist damit fast so alt wie die berühmten 24 Stunden von Le Mans und gegenwärtig das einzige 24-Stunden-Rennen der Welt, bei dem ausschließlich GT-Fahrzeuge an den Start gehen. Damit zählt der Audi R8 LMS, der seit seinem Debüt im Jahr 2009 schon fast 100 Siege erzielt hat und einer der erfolgreichsten GT3-Sportwagen ist, automatisch zum Kreis der Anwärter auf den Gesamtsieg.

Mit dem Einsatz in den Ardennen hat Audi Sport die Teams Phoenix und WRT betraut. Die Mannschaft von Ernst Moser (Phoenix) war von Anfang an in die Entwicklung des Audi R8 LMS eingebunden und hat zuletzt zweimal die GT3-Kategorie beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring gewonnen. Auch in der Siegerliste der 24 Stunden Spa ist die erfahrene Mannschaft aus der Eifel bereits zu finden: 2007 triumphierte Phoenix mit einem GT1-Fahrzeug.

Für das zweite Audi-Werksteam ist Spa ein echtes Heimspiel: WRT ist in Belgien zu Hause und amtierender Champion der belgischen Langstrecken-Serie „Belcar“. WRT-Teammanager Vincent Vosse gewann die 24 Stunden Spa 2002 – damals noch als Fahrer. Mit Pierre Dieudonné arbeitet ein weiterer ehemaliger Spa-Sieger für WRT.

Im Audi-Fahrerkader sind drei Gewinner des 24-Stunden-Klassikers zu finden: Stéphane Ortelli (Monaco) siegte 2003, Timo Scheider (Deutschland) 2005 und



Marcel Fässler (Schweiz) 2007. Auch Marc Basseng (Deutschland) und Bert Longin (Belgien) standen in Spa schon auf dem Podium.

Le-Mans-Sieger im Audi Sport Team Phoenix, DTM-Stars bei WRT

Für das Audi Sport Team Phoenix starten die beiden Le-Mans-Sieger Marcel Fässler (Schweiz) und Mike Rockenfeller (Deutschland) sowie Andrea Piccini (Italien) im R8 LMS mit der Startnummer „98“. Die drei Deutschen Marc Basseng, Christopher Haase und Frank Stippler pilotieren die „99“. Für das Audi Sport Team WRT treten Filipe Albuquerque (Portugal), Bert Longin (Belgien) und Stéphane Ortelli (Monaco) im R8 LMS #32 an. Das Schwesterauto mit der Startnummer „33“ teilen sich die beiden DTM-Stars Mattias Ekström (Schweden) und Timo Scheider (Deutschland) mit dem belgischen Langstrecken-Spezialisten Greg Franchi.

Alle zwölf Audi-Piloten verfügen über reichlich Erfahrung mit dem Audi R8 LMS, der seit der Saison 2009 neben der DTM und den Sportprototypen das dritte Standbein von Audi im Motorsport bildet. Bei den 24 Stunden von Spa trifft der erfolgreiche Mittelmotorsportwagen, der mit seinem besonders leichten und stabilen Chassis in Audi-Space-Frame-Bauweise (ASF) und der teilweise aus Karbon gefertigten Karosserie die ultra-Leichtbau-Technologie der Marke verkörpert, auf starke Konkurrenz von Aston Martin, BMW, Dodge, Ferrari, Ford, Lamborghini, McLaren, Mercedes-Benz und Porsche. Mit Lotus und Nissan in der kleineren GT4-Klasse sind Fahrzeuge von insgesamt 13 verschiedenen Marken am Start.

Die 24 Stunden Spa 2011 zählen auch als Wertungslauf zur Blancpain Endurance Series, in der Filipe Albuquerque, Bert Longin und Stéphane Ortelli nach zwei Läufen auf Rang zwei des GT3-Pro-Cups liegen. Da nach sechs und zwölf Stunden Zusatzpunkte vergeben werden, muss das Audi Sport Team WRT seine Strategie Ende Juli auch darauf ausrichten.

United Autosports mit ehemaligen Formel-1-Stars

Neben den beiden Audi-Werksteams vertraut auch das anglo-amerikanische Audi-Kundenteam United Autosports auf den Audi R8 LMS und setzt mit Unterstützung von Audi Sport customer racing drei Fahrzeuge in der Pro-Am-Kategorie ein, in der sich Profi- und Gentlemen-Fahrer ein Cockpit teilen. Zum Aufgebot von United Autosports zählen die ehemaligen Formel-1-Stars Mark Blundell (Großbritannien), Eddie Cheever (USA), Johnny Herbert (Großbritannien) und Stefan Johansson (Schweden) sowie der niederländische Indy-Sieger Arie Luyendyk.



Die 63. Auflage des Langstrecken-Klassikers beginnt bereits am Dienstag (26. Juli) mit der Technischen Abnahme. Am Mittwochnachmittag fahren alle Rennfahrzeuge über öffentliche Straßen in einem Konvoi nach Spa, wo eine große Autogrammstunde mit allen Fahrern stattfindet. Freies Training und Qualifying gehen am Donnerstag über die Bühne. Das Rennen wird am Samstag (30. Juli) um 16 Uhr gestartet. Am Samstagabend findet parallel zum Rennen ein Konzert mit Bob Sinclair („Love Generation“) statt. Für die jüngsten Besucher gibt es ein eigenes Kinderdorf.

Audi R8 LMS mit neuartigem Sitzsystem

Eine Besonderheit der Audi R8 LMS, die in Spa an den Start gehen, ist ein neuartiges Sitzsystem, das sich bereits beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring bewährt hat. Es ist das Nachfolgemodell der bislang von Zulieferern gefertigten Sitzanlage. Ein modulares Fertigungskonzept ermöglicht Audi dabei eine Herstellung mit hoher Individualisierbarkeit. Waren die konventionellen Sitzschalen spezialisierter Anbieter bislang nur auf eine Normbreite ausgelegt, kann Audi nun verschiedene Sitzbreiten fertigen und anbieten. Damit können die weltweit aktiven Fahrer des R8 LMS eine ihren Bedürfnissen optimal angepasste Auswahl treffen.

Der Sitz ist vollständig aus Karbon gefertigt, verfügt über einen zweischaligen Aufbau und erfüllt damit anspruchsvollste Belastungskriterien. Da die Einbauhöhe des Sitzes eine um 60 Millimeter abgesenkte Fahrerposition erlaubt, profitiert auch der Gesamtschwerpunkt von der neuen Lösung. Dieses neue Sitzsystem wird künftig allen Kundenteams von Audi Sport customer racing zur Verfügung stehen.

Stimmen vor den 24 Stunden Spa

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Die Leistungsdichte in Spa wird extrem hoch sein. Ich glaube, dort sind bestimmt 25 Autos siegfähig. Es muss also alles passen. Neben Phoenix gehört erstmals WRT zum Werksaufgebot. Aber wir kennen diese Mannschaft gut und arbeiten schon seit einiger Zeit erfolgreich zusammen. Meiner Meinung nach sind wir mit Phoenix und WRT sowie unseren Fahrern für die 24 Stunden Spa sehr gut aufgestellt.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Neben den Sprintrennen, wie sind in der DTM gefahren werden, war Phoenix war schon immer ein Freund von 24-Stunden-Rennen. Wir fahren diese Langstrecken-Rennen gerne. Der Nürburgring und Spa werden oft verglichen. Wir lieben Spa genauso wie unser Heimspiel in der Eifel. Spa ist eine Strecke mit Charakter, so wie sie früher üblich waren. Da braucht



man die richtigen Fahrer mit viel Herz und guter Streckenkenntnis. Sie müssen den Audi R8 LMS und sein Potenzial perfekt ausnutzen. Unser Team hat schon einige Jahre Spa-Erfahrung, stand mehrfach auf dem Podium und hat auch schon einen Gesamtsieg eingefahren. Da die GT3-Kategorie jetzt die höchste Klasse ist, haben wir alle Chancen, mit dem Audi R8 LMS zu gewinnen.“

Vincent Vosse (Teamchef Audi Sport Team WRT): „Das wird eine ganz besondere Ausgabe der 24 Stunden von Spa. Meiner Meinung nach gibt es mindestens 20 oder 30 siegfähige Autos. Es gehen insgesamt mehr als 60 Fahrzeuge an den Start. Das wird ein ganz toller Kampf werden. Der Audi R8 LMS hat seine Langstreckenqualitäten schon oft unter Beweis gestellt. Bei Audi Sport und bei der quattro GmbH wurde fleißig gearbeitet. Am 6. Juli konnten wir unsere Mitbewerber für Spa bei einem Test kennenlernen. Mit der Konkurrenz aus Maranello, München und Stuttgart steht uns ein Rennen bevor, das es so noch nicht gab. Das sorgt für große Leidenschaft. Wir starten als Werksteam. Mehr kann man sich nicht wünschen im zweiten Jahr eines neuen Teams. Das ist eine große Ehre und wir wollen alles geben, das große Ziel für Audi zu erreichen.“

Filipe Albuquerque (26/P), Audi R8 LMS #32 (Audi Sport Team WRT)

- Bestreitet neben der DTM regulär die Blancpain-Serie
 - Startet als Tabellenzweiter erstmals bei den 24 Stunden Spa
- „Das wird ein sehr interessantes Rennen. Die 24 Stunden in Spa sind eine der größten Veranstaltungen des Jahres für GT-Rennwagen neben den 24 Stunden Nürburgring. Spa ist eine legendäre Strecke. Darauf freue ich mich schon. Ich gehöre gleich zwei Projekten an: Ich fahre in der Blancpain-Serie, bin Zweiter und will sie unbedingt gewinnen. Und natürlich geht es um das 24-Stunden-Rennen selbst. WRT ist bei diesem Rennen offizielles Audi-Werksteam. Unser klares Ziel: Wir wollen gewinnen. Gelingt uns das nicht, bleibt es mein Ziel, für die Meisterschaft zumindest vor den Teams Vitaphone und Autorlando zu liegen. Das ist übrigens mein erstes echtes Langstreckenrennen.“

Bert Longin (45/B), Audi R8 LMS #32 (Audi Sport Team WRT)

- Stand 2006 und 2007 bei seinem Heimspiel jeweils auf dem Podium
- Hat im Vorjahr die 24 Stunden von Zolder gewonnen
- Liegt mit Stéphane Ortelli und Filipe Albuquerque im Audi R8 LMS an zweiter Stelle der Blancpain Endurance Series

„Ich glaube, dass der Schlüssel zum Erfolg eines Langstreckenrennens Ausgeglichenheit und Ruhe sind. Es gilt, das Material zu schonen, sich sein Rennen gut einzuteilen und trotzdem schnell zu fahren. In der Blancpain-Serie, zu der die 24 Stunden Spa zählen, bilden Stéphane (Ortelli), Filipe (Albuquerque) und ich ein



homogen ausbalanciertes Trio. Dazu kommt das Team. Vincent Vosse war selbst 20 Jahre lang Rennfahrer, seit dem Vorjahr ist er nun Teambesitzer. Die Art, wie er mit seinen Fahrern umgeht, über sie denkt und sie führt, ist absolut vorbildlich. Er tut wirklich alles für uns. Unser Ziel ist nicht nur ein gutes Rennergebnis bei den 24 Stunden, sondern wir behalten auch die Blancpain-Tabellensituation im Auge. Wir sind sehr motiviert, entweder das Rennen oder auch die Serie zu gewinnen.“

Stéphane Ortelli (41/MC), Audi R8 LMS #32 (Audi Sport Team WRT)

- Der frühere Le-Mans-Sieger hat 2003 auch in Spa den Gesamtsieg gefeiert
 - In der französischen GT-Meisterschaft liegt er im Audi R8 LMS an dritter Stelle
- „Wenn von einem 24-Stunden-Rennen gesprochen wird, ist es immer Le Mans, wo es um viel Prestige und Tradition geht. Für mich aber ist Spa das beste und das interessanteste 24-Stunden-Rennen. Die Strecke ist viel schwieriger. Es gibt weniger Stellen, an denen man sich entspannen kann. Jedes Jahr ist Spa ein Vergnügen und eine regelrechte Verpflichtung. Zusammen mit Marc Lieb und Romain Dumas habe ich das Rennen bereits gewonnen. Die Gelegenheit, jetzt mit dem Audi R8 LMS zu starten, ist fantastisch. Ich kenne das Auto sehr gut, ebenso meine Mitstreiter Filipe Albuquerque und Bert Longin. Wir sind Zweite in der Blancpain-Serie mit nur vier Punkten Rückstand. In Spa werden mehr Punkte vergeben als in den anderen Läufen, aufgeteilt auf einzelne Abschnitte des Rennens. Wenn wir bereits in den ersten sechs oder zwölf Stunden viele Punkte sammeln, können wir anschließend beginnen, auch den Gesamtsieg anzupeilen.“

Mattias Ekström (33/S), Audi R8 LMS #33 (Audi Sport Team WRT)

- Der zweimalige DTM-Champion startet zum ersten Mal bei den 24 Stunden Spa
 - War 2005 beim DTM-Rennen in Spa Zweiter
- „Ich freue mich schon auf Spa. Mein letzter Auftritt auf dieser Strecke war mit der DTM. Damals habe ich gegen Mika Häkkinen gekämpft. Jetzt starte ich mit einem anderen Auto, dem R8 LMS. Ich gehe für ein neues Team an den Start, über das ich nur Positives gehört habe. Und noch ein Unterschied: Es stehen jetzt 24 Rennstunden auf dem Programm und nicht nur ein Sprint. Es wird ein sehr schwieriges Rennen mit harten Gegnern. Es gibt viele gute GT-Piloten, das weiß ich. Ich fühle mich wohl und freue mich auf die Aufgabe. Es wäre schön, wenn wir 24 Stunden lang ohne Rückschläge durchfahren können.“

Greg Franchi (29/B), Audi R8 LMS #33 (Audi Sport Team WRT)

- Hat in Spa bereits ein 12-Stunden-Rennen gewonnen
 - Gewann 2010 mit dem Audi R8 LMS von WRT die Belcar-Serie
- „Spa ist ein ganz wichtiges Rennen in meinem Kalender. Es ist nicht nur mein Heimspiel. Wir fahren als Werksteam für Audi. Es geht um einen prestigeträchtigen



Sieg, für uns aber auch um wertvolle Punkte in der Blancpain-Serie. Es herrscht also echter Erfolgsdruck. Ich trete zum vierten Mal bei den 24 Stunden Spa an. Die Strecke ist ein Mythos. Auch wenn sie für die Formel 1 stetig weiterentwickelt worden ist, hat sie ihren Grundcharakter nie verloren. Ich starte zusammen mit Mattias Ekström und Timo Scheider in einem sehr professionellen Team, das ich gut kenne und mit dem ich im Vorjahr in Belgien den Titel gewonnen habe. Mein Ziel für dieses Rennen: möglichst viele Punkte für die Blancpain-Serie sammeln und Audi dabei helfen, dass der R8 LMS am Ende dieses Langstreckenrennen gewinnt.“

Timo Scheider (32/D), Audi R8 LMS #33 (Audi Sport Team WRT)

- Hat die 24 Stunden Spa bereits 2005 gewonnen
- Der zweimalige DTM-Champion hat in der Vergangenheit auch am Nürburgring einen 24-Stunden-Gesamtsieg gefeiert

„In Spa habe ich mit Michael Bartels und Eric van de Poele schon den Gesamtsieg feiern dürfen. Auch in der GT2-Wertung habe ich mit Mika Salo und Rui Águas bereits gewonnen. Ich habe also sehr gute Erfahrungen mit anderen Teams in Spa, die ich zu Audi mitnehme und zum neuen WRT-Team. Ein riesiger Vorteil ist, dass es eine reine GT-Veranstaltung ist. Da sollte die Leistung deutlich ausgeglichener sein als bei Rennen mit vielen Klassen und sehr unterschiedlich schnellen Fahrzeugen. Ich blicke dem Wochenende positiv entgegen, weil ich glaube, dass wir eine gute Chance haben.“

Marcel Fässler (35/CH), Audi R8 LMS #98 (Audi Sport Team Phoenix)

- Hat die 24 Stunden von Le Mans im Audi R18 TDI gewonnen und bei den 24 Stunden Nürburgring den Klassensieg im R8 LMS gefeiert
- War bei den 24 Stunden Spa-Francorchamps bereits Gesamtsieger

„Ich habe beste Erinnerungen an die 24 Stunden Spa. 2006 war ich dort Zweiter, 2007 habe ich gewonnen. Und mit dem Audi R8 LMS haben wir dort auch schon unsere Klasse gewonnen. Jetzt kommt der Audi R8 LMS zum ersten Mal für den Gesamtsieg in Frage. Ich erwarte zusammen mit dem Audi Sport Team Phoenix sehr viel. Wir gehören gewiss zu den Favoriten, sind hervorragend aufgestellt und ich starte mit sehr guten Teamkollegen. Ich freue mich auf die Veranstaltung und rechne mir auf jeden Fall einen Podestplatz aus, wenn alles normal läuft. Aber ich hoffe, auch um den Gesamtsieg ein Wörtchen mitreden zu können.“

Andrea Piccini (32/I), Audi R8 LMS #98 (Audi Sport Team Phoenix)

- War 2006 als Teamkollege von Marcel Fässler mit Phoenix in Spa Zweiter
- Zählte bereits im Vorjahr zum Phoenix-Aufgebot im Audi R8 LMS in Spa
- Ist derzeit Dritter der FIA-GT1-Weltmeisterschaft



„Das ist eines der schönsten Rennen der Welt und Spa zählt zu meinen absoluten Lieblingsstrecken. Natürlich ist auch die Nordschleife fantastisch, aber Spa hat seit Langem einen Platz in meinem Herzen. Im Vorjahr lief es für uns mit dem Audi R8 LMS lange Zeit sehr gut bis zu einem Unfall. Ich hoffe nun auf ein gutes Rennen in diesem Jahr. Mit Marcel (Fässler) bin ich schon oft zusammen gefahren. Und unser Teamkollege Mike (Rockenfeller) ist natürlich auch ein absoluter Langstrecken-Experte.“

Mike Rockenfeller (27/D), Audi R8 LMS #98 (Audi Sport Team Phoenix)

- War 2005 bereits GT2-Klassensieger in Spa
- Hat schon 24-Stunden-Gesamtsiege in Le Mans, Daytona und auf dem Nürburgring gefeiert

„Ich freue mich sehr auf Spa. Es ist in diesem Jahr mein erstes 24-Stunden-Rennen mit dem Audi R8 LMS. Im Audi Sport Team Phoenix treffe ich viele bekannte Gesichter. Wir sind alle absolut motiviert. Es fahren im Unterschied zum Vorjahr diesmal in Spa nur GT3-Fahrzeuge um Gesamtrang eins. Ich glaube, wir haben gute Chancen, um den Sieg kämpfen zu können.“

Marc Basseng (32/D), Audi R8 LMS #98 (Audi Sport Team Phoenix)

- Erzielte bei zwei Starts in Spa zwei Klassensiege, darunter 2009 im Audi R8 LMS
- Gewann bei den 24 Stunden Nürburgring im Audi R8 LMS die GT3-Wertung
- Liegt aktuell an zweiter Stelle in der FIA-GT1-Weltmeisterschaft

„Am Nürburgring haben wir gesehen, dass der Audi R8 LMS für 24 Stunden sehr geeignet und absolut zuverlässig ist. Ich glaube, dass in Spa die Fahrerpaarungen entscheidend sein werden. Ich freue mich, mit Europameister Christopher Haase und Frank Stippler, der den R8 LMS als Fahrer mitentwickelt hat, zu starten. Die Mannschaft von Ernst Moser weiß genau, worauf es bei Langstreckenrennen ankommt. In den Ardennen haben wir eine andere Aufgabe als in der Eifel, wo das Starterfeld aus sehr vielen Klassen bestand. Hier haben wir viele harte Gegner in der GT3-Kategorie. Sie überholt man nicht so einfach wie die vielen langsameren Autos auf der Nordschleife. Und noch eine Besonderheit in Spa: Dort regnet es immer wieder. Der Asphalt ist aber so speziell, dass das Wasser gut abläuft und man bei Schauern extrem lange auf Slicks bleiben kann.“

Christopher Haase (23/D), Audi R8 LMS #99 (Audi Sport Team Phoenix)

- Erzielte bei den 24 Stunden Nürburgring im Juni Platz zwei in der GT3-Klasse
- War 2009 im Audi R8 LMS FIA-GT3-Europameister

„Ich freue mich sehr auf die 24 Stunden Spa, denn bereits am Nürburgring hat unser Audi R8 LMS 24 Stunden lang perfekt funktioniert. Auf beiden Autos innerhalb unseres Teams starten Top-Fahrerpaarungen. Das Audi Sport Team Phoenix ist sehr



gut aufgestellt. Ich glaube, wir haben gute Chancen, wenn es um den Gesamtsieg geht.“

Frank Stippler (36/D), Audi R8 LMS #99 (Audi Sport Team Phoenix)

- Feierte bei den 24 Stunden Nürburgring im Juni den Klassensieg im Audi R8 LMS
- Ist seit 2009 in die Entwicklung des Rennwagens eingebunden

„Die Strecke ist ähnlich schön wie die Nordschleife des Nürburgrings. Besonders spannend sind natürlich die schnellen Passagen wie Eau Rouge, die doppelte Linkskurve Pouhon sowie Blanchimont. Und die schöne Topografie mit rund 100 Metern Höhenunterschied ist ebenfalls typisch für diesen Kurs. Es ist eine klassische Rennstrecke. Der Asphalt ist sehr gut, es gibt kaum Bodenwellen und auch nicht so hohe Randsteine wie am Nürburgring. Das schont Fahrwerk und Antriebsstrang, auch wenn wir in der Eifel gesehen haben, dass der Audi R8 LMS selbst mit den härtesten Streckenbedingungen gut klarkommt und 24 Stunden problemlos läuft. Ich glaube, die Fans werden ein außerordentlich interessantes Rennen und viel Abwechslung sehen.“

Die Audi-Fahrer bei den 24 Stunden Spa

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig; Größe: 1,74 m; Gewicht: 64 kg; Siege 24 Stunden Spa: 0 (bestes Ergebnis: -)

Marc Basseng (D): * 12.12.1978 in Engelskirchen (D); Wohnort: Neusalza (D); ledig; Größe: 1,83 m; Gewicht: 76 kg; Siege 24 Stunden Spa: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3)

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats); Größe: 1,83 m; Gewicht: 79 kg; Siege 24 Stunden Spa: 0 (bestes Ergebnis: -)

Greg Franchi (B): * 06.04.1982 in Rocourt (B); Wohnort: Liège (B); ledig; Größe: 1,81 m; Gewicht: 78 kg; Siege 24 Stunden Spa: 0 (bestes Ergebnis: Platz 6)

Marcel Fässler (CH): * 27.05.1976 in Einsiedeln (CH); Wohnort: Gross (CH); verheiratet mit Isabel, vier Töchter (Shana, Elin, Yael, Delia); Größe: 1,78 m; Gewicht: 78 kg; Siege 24 Stunden Spa: 1

Christopher Haase (D): * 26.09.1987 in Kulmbach (D); Wohnort: Waging am See (D); ledig; Größe: 1,77 m; Gewicht: 64 kg; Siege 24 Stunden Spa: 0 (bestes Ergebnis: -)



Bert Longin (B): * 26.10.1965 in Leuven (B); Wohnort: Leuven (B); verheiratet mit Christiane, zwei Söhne (Stienes, Teun), zwei Töchter (Jozefien, Vie); Größe: 1,71 m; Gewicht: 68 kg; Siege 24 Stunden Spa: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3)

Stéphane Ortelli (MC): * 30.03.1970 in Hyères (F); Wohnort: Monaco (MC); ledig; Größe: 1,67 m; Gewicht: 63 kg; Siege 24 Stunden Spa: 1

Andrea Piccini (I): * 12.12.1978 in Sansepolcro (I); Wohnort: Sansepolcro (I); ledig; Größe: 1,81 m; Gewicht: 68 kg; Siege 24 Stunden Spa: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2)

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Siege 24 Stunden Spa: 0 (bestes Ergebnis: Platz 7)

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Siege 24 Stunden Spa: 1

Frank Stippler (D): * 09.04.1975 in Köln (D); Wohnort: Bad Münstereifel (D); ledig; Größe: 1,89 m; Gewicht: 77 kg; Siege 24 Stunden Spa: 0 (bestes Ergebnis: Platz 37)

Alle Sieger der 24 Stunden Spa (seit 2000)

- 2000 Bouvy/Mollekens/Defourny (Peugeot)
- 2001 Duez/Bouchut/Belloc (Chrysler)
- 2002 Vosse/Bouchut/Terrien/Bourdais (Chrysler)
- 2003 Ortelli/Lieb/Dumas (Porsche)
- 2004 Cappellari/Gollin/Bryner/Calderari (Ferrari)
- 2005 van de Poele/Bartels/Scheider (Maserati)
- 2006 van de Poele/Bartels/Bertolini (Maserati)
- 2007 Deletraz/Hezemans/Gollin/Fässler (Corvette)
- 2008 Bertolini/Bartels/Sarrazin/van de Poele (Maserati)
- 2009 Hezemans/Kumpen/Menten/Mollekens (Corvette)
- 2010 Dumas/Bergmeister/Ragginger/Henzler (Porsche)



Infos zur Strecke

Streckenlänge: 7,004 km

Renndauer: 24 Stunden

Pole-Position 2010: Gianmaria Bruni (Ferrari), 2.22,403 Min. = 177,063 km/h
(29.07.10)

Schnellste Runde 2010: Fabien Giroix/Frédéric Fatien/Jean-Pierre Valentini/Anthony
Beltoise (Lamborghini), 2.23,757 Min. = 175,396 km/h (01.08.10)

Mike Rockenfeller über Spa: „Spa ist am bekanntesten für Eau Rouge. Das ist die Stelle, an der das Auto unglaublich schnell ist. Man fährt durch eine Senke und kommt hoch, ohne zu sehen, wie es weitergeht. Das ist etwas Einzigartiges und es ist die schönste Stelle des Kurses. Man genießt es, durch diese Passage zu fahren, auch wenn sie mit einem GT3-Rennwagen nicht Vollgas gefahren werden kann. Spa zählt sowieso zu meinen Lieblingsstrecken. Auch die schnelle Linkskurve Blanchimont ist sehr speziell. Generell ist die Strecke mittelschnell und erlaubt einen guten Fahrfluss. Nur die neue Bus-Stop-Schikane und traditionell Kurve 1 sind sehr langsam. Positiv ist der Zustand: Der ebene Asphalt ist sehr angenehm und die Strecke ist sehr gut gepflegt. Ein unberechenbarer Faktor in den Ardennen ist oft das Wetter.“

Der Zeitplan in Spa

Donnerstag, 28. Juli

09:00–10:30 Uhr Freies Training

14:15–15:45 Uhr Pre-Qualifying

19:00–19:30 Uhr Qualifying 1

21:00–23:30 Uhr Qualifying 2

Samstag, 30. Juli

09:05–09:25 Uhr Warm-up

15:10 Uhr Startaufstellung

16:00 Uhr Start

Sonntag, 31. Juli

16:00 Uhr Ziel



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 , Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt.